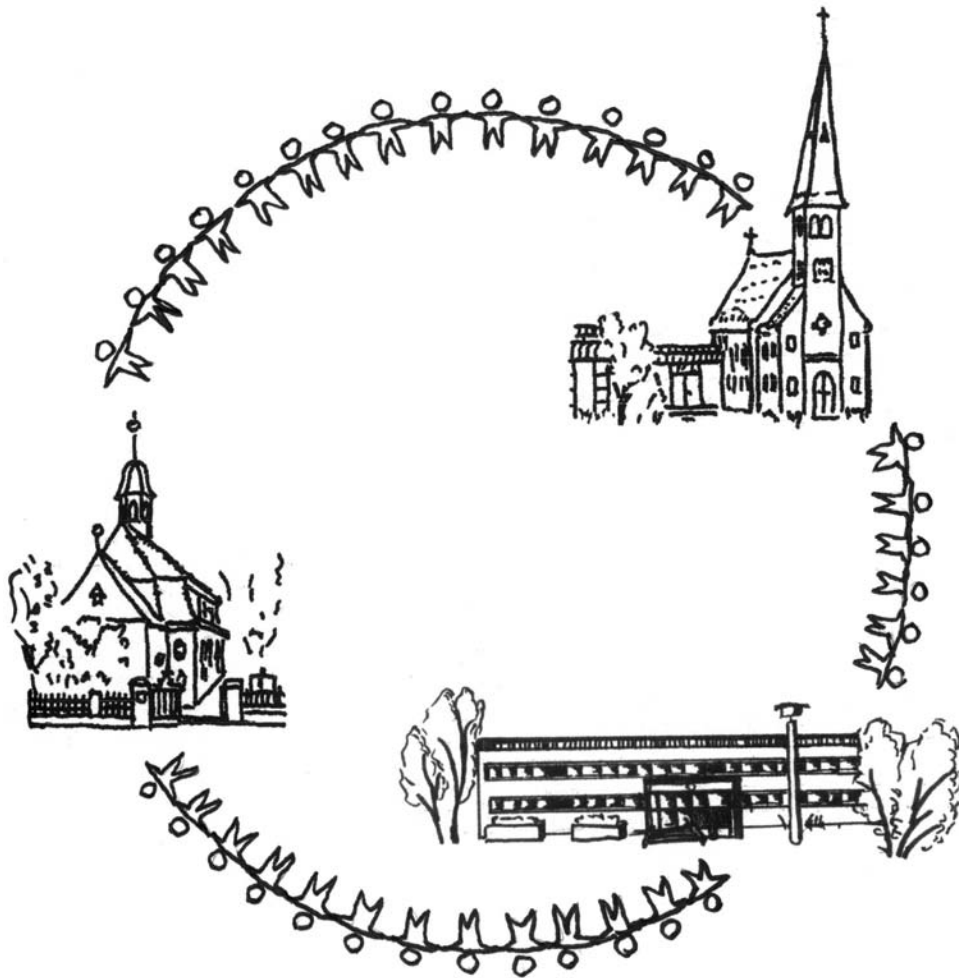


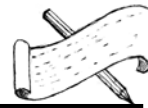
Kirchen-Nachrichten

***des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost
Gustav-Adolf-Kirche & Lukaskirche
& Kinderhaus am Drosselberg***



Oktober / November 2008

Inhaltsverzeichnis siehe Seite 7



Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen. (Psalm 65, 9)

Liebe Gemeindeglieder,

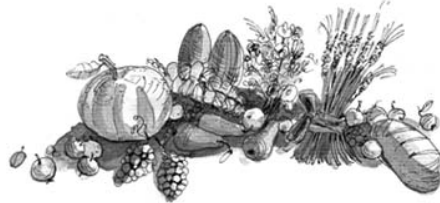
der Monatsspruch Oktober ist natürlich keine politische Erklärung. Bei uns wecken Begriffe wie „Osten“ und „Westen“ meist sogleich gute oder ungute Zuordnungsempfindungen. Und das hat durchaus etwas mit *Politik* (von griechisch *politeia* = Verhältnis eines – freien – Bürgers zum Staate), mit Bürgerrecht zu tun. Aber auch etwas mit dem Begriff *Gerechtigkeit*, wenn ich darunter im Sinne des Alten Testaments *Gemeinschaftstreue* verstehe, also eine gerechte Verteilung der vorhandenen Mittel zur Versorgung aller, die zu einem Gemeinwesen gehören, so daß auch der oder die nicht zu kurz kommt, der bzw. die aus unverschuldeter Schwäche sich nicht selbst helfen kann.

Wir haben in neunzehn Jahren nach der Wende erfreuliche und ernüchternde Erfahrungen mit dem Bürgerrecht und der Gerechtigkeit in Ost und West machen können. Es ist zwar in fast zwei Jahrzehnten vieles besser und schöner geworden, aber es „blüht“ durchaus nicht alles, und wir Mitarbeiter/innen in der Gemeinde nehmen im Kontakt mit anderen Menschen manche Not und arges Leben wahr. Das bedrückt uns und macht uns alles andere als fröhlich, sondern traurig und auch zornig über die soziale Schieflage in unserer Gesellschaft.

Sehen wir uns allerdings in der weiten Welt um, dann müssen wir zugeben, daß wir doch auf einem ziemlich hohen Niveau unseres Lebens klagen, daß wir dabei immer von oben nach unten gucken.

Wenn wir am 28. September in unserem Kirchspiel das Erntedankfest feiern, dann stehen da vor dem Altar wieder die einfachen, aber unverzichtbaren Lebensmittel, die uns die Natur schenkt. Sie werden in unserer Kindergartenküche zu einem schmackhaften Essen verarbeitet. Wie leicht vergessen wir, daß es der Fruchtbarkeit des Erdbodens bedurfte, damit das Obst und Gemüse wachsen und gedeihen konnten. Der Beter des 65. Psalms hat nicht vergessen, von wem das alles kommt, und er spricht davon im zweiten Teil seines Liedes:

„Du, Gott, suchst das Land heim und bewässerst es und machst es sehr reich; Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle. Du lässest ihr Getreide gut geraten; denn so baust du das Land. Du tränkst seine



Furchen und feuchtest seine Schollen; mit Regen machst du es weich und segnest sein Gewächs. Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triefen von Segen. Es triefen auch die Auen in der Steppe, und die Hügel sind erfüllt mit Jubel. Die Anger sind voller Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, daß man jauchzet und singet.“ (Verse 10 – 14)

Ich wünsche Ihnen schöne herbstliche Tage, an denen man sich auch an den dann neuen Farben der Natur erfreuen kann.

Hans-Holger Deuerling, Pfarrer

GOTTESDIENSTE



Lukaskirche – Stadtweg 64, Daberstedt

Monatsspruch Oktober: *Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.* (Psalm 65, 9)

5. Okt.	20. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	Erntedank, Hl. Abendmahl, KG, <i>Erntegaben</i> s.S. 8	Dr. Ziller
19. Okt.	22. So. n. Trinit.	kein Gd.,	s. Gustav-Adolf-Kirche	
26. Okt.	23. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Sydow
16. Nov.	Vorl. So. d. Kj.	10.30 Uhr	KG	Sydow
23. Nov.	Ewigkeitsso.	9.15 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Deuerling
30. Nov.	1. Advent	10.30 Uhr	KG	Kühn

Gustav-Adolf-Kirche – Singerstraße 1, Großer Herrenberg

Monatsspruch November: *Wenn du den Hungrigen dein Herz finden läßt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.* (Jesaja 58,10)

5. Okt.	20. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl, KG	Deuerling
12. Okt.	21. So. n. Trinit.	10.30 Uhr		Deuerling
19. Okt.	22. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	RegionalGd. mit Singspiel „Franz von Asissi“	Peukert/Edom
26. Okt.	23. So. n. Trinit.	9.15 Uhr		Sydow
2. Nov.	24. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl, KG	Dr. Ziller
9. Nov.	Drittl. So. d. Kj.	10.30 Uhr	Gd. zur Eröffnung der Friedensdekade, KG	Deuerling
16. Nov.	Vorl. So. d. Kj.	9.15 Uhr		Sydow
23. Nov.	Ewigkeitsso.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl, KG	Deuerling
29. Nov.	Sonabend	14.00 Uhr	Adventsandacht, Basar, s. S. 10	Kühn
30. Nov.	1. Advent	9.15 Uhr		Kühn
7. Dez.	2. Advent	10.30 Uhr	mit Kinderhaus am Drosselberg,KG	Sydow

KG: *Während der Predigt auch Kindergottesdienst*

Artis, Melchendorfer Str. 5 (Versamlungsraum im Erdgeschoß)

8. Okt.	Mittwoch	10.00 Uhr		Deuerling
5. Nov.	Mittwoch	10.00 Uhr	mit Hl. Abendmahl	Deuerling

Wohnhaus Singerstr. 112/112a (Klubraum, 4. Etg.)

13. Okt.	Montag	15.00 Uhr		Deuerling
10. Nov.	Montag	15.00 Uhr		Dr. Nuding

Senioren- und Pflegeheim „Haus am Wiesenhügel“, Färberwaidweg 6

15. Okt.	Mittwoch	15.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Sydow
12. Nov.	Mittwoch	15.00 Uhr	Gd. zum Ewigkeitssonntag	Sydow

UNSERE KREISE



Alleinstehendenkreis (Deuerling)

Mittwoch	18.30 Uhr	Gemeindezentrum (GZ) Singerstr. 1:	15.10.
Mittwoch	18.30 Uhr	Gemeindezentrum (GZ) Singerstr. 1:	12.11.

Frauenkreis der Mitte (Sydow)

Donnerstag	19.30 Uhr	GZ Singerstr. 1:	23.10.
Donnerstag	19.30 Uhr	GZ Singerstr. 1:	27.11.

Frauenhilfe Daberstedt (Deuerling)

Montag	14.30 Uhr	Gemeindsaal Melchendorfer Str. 72	06.+20.10.
Montag	14.30 Uhr	Gemeindsaal Melchendorfer Str. 72	03.+17.11.

Frauenkreis (Sydow)

Donnerstag	20.00 Uhr	GZ Singerstr. 1:	09.10.
Donnerstag	20.00 Uhr	GZ Singerstr. 1:	06.11.
Donnerstag	20.00 Uhr	GZ Singerstr. 1: zu Gast Schwester Katharina der Communität Casteller Ring	04.12.

Gesprächskreis (Deuerling)

Mittwoch	20.00 Uhr	GZ Singerstr. 1:	26.11.
----------	-----------	------------------	---------------

Großmütterkreise (Sydow)

Dienstag	14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1: Erntedank	07.10.
Dienstag	14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1:	04.11.

Junge Gemeinde (außer in den Ferien) (Ingo Matzke)

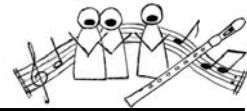
montags	19.00 Uhr	GZ Singerstr. 1: Jugendraum im Keller, über den Hof	
---------	-----------	---	--

Kreativabend (Claudia Tischer)

Mittwoch	19.30 Uhr	GZ Singerstr. 1: Es gibt Ideen für Advents- schmuck , aber auch für den Ewigkeitssonntag 10 Euro Eigenbeitrag, Anmeldung (bei Pfrn. Sydow) wäre wünschenswert	19.11.
----------	-----------	--	---------------

Ein herzliches Dankeschön

dem *Blumenservice Meißner* in Urbich für die mehrmalige Ausgestaltung unseres Altars in der Gustav-Adolf-Kirche mit Blumenschmuck, der *Bäckerei Bauer* in Daberstedt für Bereitstellung von Kuchen und der *Gärtnerei Schröpfer* (Melchendorf) für die Dekoration bei der Jubelkonfirmation.



Kirchenmusik-Kreise im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Chor	dienstags	20.00 Uhr
Singen u. Blockflötenspiel für Anfänger	donnerstags	15.00 Uhr
Singen, Jugendliche u. ältere Kinder	freitags	17.00 Uhr
Blockflöten für Fortgeschrittene	freitags	17.50 Uhr
Blockflötenkreis	freitags	18.15 Uhr

im Anschluß: **Männerstimmen, Jugendliche**

Gospelchor 14-tägige Proben unter der Leitung von Fr. Monika Brückmann, Interessenten an Pfrn. Sydow oder Gemeindebüro wenden

Konzerte in der *Gustav-Adolf-Kirche, Singerstr. 1 (Gr. Herrenberg)*

26. 09. 19.30 Uhr **Konzert mit dem Duo „PairWind“
mit Sachiko Yoshida, Querflöte und Susanne Herre, Mandoline**

Vorstellung des Duos in den vorhergehenden Kirchen-Nachrichten, S.5/6
Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

01. 10. 19.30 Uhr **Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken**
Eintrittskarten zum Preis von 14,- € (für Erwachsene) und 9,- € (für Schüler + Studenten) im Vorverkauf sind in unserem Gemeindebüro zu erhalten. An der Abendkasse (ab 18.30 Uhr) kosten die Karten 16,- € bzw, (ermäßigt) 11,- €.

26. 10. 16.00 Uhr **Konzert mit Thad Beckman (Portland – USA)**
Der Sänger, Liedermacher und Bluesgitarrist kommt aus Portland im Bundesstaat Oregon. In seinen Solokonzerten schlägt er einen Bogen vom traditionellen Delta-Blues des tiefsten amerikanischen Südens bis hin zu aufrüttelnden Folksongs aus eigener Feder. Seine Berufserfahrung sammelte er in 25 Jahren des Unterwegsseins als Musiker. Dies spiegelt sich auch in seiner Persönlichkeit wider: Seine Stimme trägt den Blues in sich, sein Gitarrenspiel ist präzise und kraftvoll. Bereits in den 80-er Jahren war er Gitarrist in Bands von Bo Diddley und Earl Thomas und trat mit Blues-Größen seiner Heimat zusammen auf, u. a. mit B.B. King, Albert Collins, The Band und Emmylou Harris. Sein erstes Album aus dem Jahr 1998 „*Carry Me Back*“ fand großen Anklang in der Musikszene: „...Woody Guthrie would be proud.“ Außer in Amerika konzertierte er auch in Europa. Derzeit ist er mit seinem Solo-Album „*Blues Gone By*“ unterwegs. Thad Beckman ist ein leidenschaftlicher Bühnenkünstler und vereint eine enorme Gitarrentechnik mit sehr beseeltem Gesang.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Wir danken der Kulturdirektion Erfurt/Abt. Kulturförderung-Soziokultur für die finanzielle Unterstützung bei diesem Konzert ganz herzlich.



Hallo liebe Kinder,

Habt Ihr in den Herbstferien schon etwas geplant? Wir laden Euch ganz herzlich ein zu den **Kinder-Kirchspiel-Tagen vom 13. – 17. Oktober 2008** (jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr) ins Evangelische Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstr. 1. Ab 8.00 Uhr sind die Türen für die Frühaufsteher geöffnet. Um 9.30 Uhr beginnen wir mit einer Morgenrunde in der Kirche. Anschließend studieren wir das **Kindermusical „Franziskus“** ein. Dazu brauchen wir sangesfreudige Kinder, Spielerinnen, Spieler und für das Orchester Musikanten. Am Nachmittag gibt es ein buntes Programm z.B. Basteln, Spielen und was uns noch so einfällt.

Für das Mittagessen und für Tee wird gesorgt, über mitgebrachten Kuchen, den wir gern miteinander teilen, freuen wir uns sehr!

Alter: 6 – 13 Jahren

Beitrag: 25 € zahlt das erste Kind, 22.-€ das zweite Kind, 19,- € das 3. Kind. Alle weiteren Kinder können kostenfrei teilnehmen.

Anmeldung: bis 30.09.08 im Gemeindebüro des Kirchspiels Südost, s. S. 16

Am **Sonntag, dem 19. Oktober 2008**, um **10:30 Uhr** singen, spielen und musizieren wir dann „Franziskus“ im **Familiengottesdienst** in der **Gustav-Adolf-Kirche**. Herzlich grüßen Euch

Dorothea Peukert, Resi Grevelhörster, Ekkehard Fellner



Proben zum Weihnachtsmusical

Am Heilig Abend zur Christvesper um 15 Uhr wollen wir in diesem Jahr in der Gustav-Adolf-Kirche das **Weihnachtsmusical „Die sonderbare Nacht“** aufführen. Die **Proben** beginnen nach den Herbstferien ab **28. Oktober 2008, von 17 – 18 Uhr** jede Woche im Gemeindezentrum Singerstr. 1. Den 6 – 12jährigen wird die Musik bestimmt sehr gut gefallen.

Für die Vorbereitung benötige ich eure verbindliche Anmeldung bis 27.10.08. Ihr könnt sie entweder an das Gemeindebüro (s. S. 16) senden, im Kinderhaus oder bei mir abgeben. Bis zum fröhlichen Singen und Spielen grüßt Euch ganz herzlich

Dorothea Peukert

Teenie-Kino-Abend

Am **Freitag, dem 14.11.2008**, von **17:30 – 19:30 Uhr**, findet wieder im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstr. 1 ein Teenie-Kino-Abend statt. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. *Dorothea Peukert*



Regelmäßige Angebote für Schulkinder im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Kindertreff für die 2.-6. Klasse	dienstags	16.30 Uhr
Kinderrunde für die 1. Klasse	mittwochs	16.45 Uhr



Seit 1. September arbeiten zwei neue Mitarbeiterinnen im pädagogischen Bereich in unserem Kinderhaus mit. Wir begrüßen ganz herzlich Frau Romy Thiel als neue Erzieherin im Team und Frau Katharina Lange als Praktikantin in der Anerkennungszeit zur Erlangung der staatlichen Anerkennung des Erzieherinnen-Abschlusses! Beiden jungen Frauen wünschen wir eine gute Einarbeitung in unser Team und gute Zusammenarbeit mit allen MitarbeiterInnen, Kindern und Eltern!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Muttis und Vatis, die uns beim Arbeitseinsatz im September im Garten des Kinderhauses so tatkräftig unterstützt haben! Im September fanden ebenso wieder Elternabende in den Gruppen des Kinderhauses statt. Dabei wurden auch die Mitglieder des neuen Elternbeirates gewählt. Wir freuen uns über die engagierte Mitarbeit und gute Zusammenarbeit mit den Eltern!

„Eine Blume, so leuchtend wie die Sonne!“ ist das Thema der Kinder auf der oberen Etage, Die Sonnenblume mit all ihren Nutzungsmöglichkeiten steht dabei im Mittelpunkt vieler pädagogischer Angebote. In der unteren Etage haben schon im Sommer die nächsten „Küken“ in die „große Gruppe“ gewechselt. Damit hat sich für die Kinder und Erzieherinnen das Thema „groß und klein“ ergeben. Vom Zusammenleben von „groß und klein“ bis hin zu mathematischen Vergleichen bietet dieses Thema vielfältige Möglichkeiten der pädagogischen Umsetzung. Für alle Kinder steht natürlich auch das Erntedankfest im Mittelpunkt.

In Vorbereitung auf das Martinsfest besteht wieder die Möglichkeit, an einem Nachmittag eine Laterne hier im Kinderhaus selbst zu basteln. Viele Eltern machen von diesem Angebot Gebrauch, weil ihre Kinder oft noch zu klein für diese doch recht aufwendigen Bastelarbeiten sind. In diesem Jahr können Sie mit Frau Hilgenfeld und Frau Dirksen am Donnerstag, dem 06.11.08 hier im Kinderhaus dieses Angebot nutzen!

In dieser Ausgabe u.a.:	Seite
Konzerte am 26.09., 01.10. und am 26.10.	5
Kinderseite	6
Kinderhaus am Drosselberg	7
Ausstellungen im Gemeindezentrum	8
Offener Gemeindeabend	8
Gemeindefest zum Erntedankfest	9
Gemeindebibliothek	10
Artikel über das Evangelische Ratsgymnasium	13/14

Hinweis für unsere Austräger/-innen:

Die nächste Ausgabe der *Kirchen-Nachrichten* wird am Donnerstag, dem 27. 11. 2008 gedruckt. Der Redaktionsschluß ist der 17. 11. 2008.

WEITERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Hinweise zum Erntedankfest (28. 09. bzw. 05. 10. 2008)

Erntegaben werden am Sonnabend, dem **27. 09. 2008**, von 15.00 – 17.00 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum (Singerstr. 1)

bzw. am Sonnabend, dem **04. 10. 2008**, von 10.00 – 12.00 Uhr in der Daberstedter Lukaskirche (Stadtweg 64) entgegengenommen. Sie kommen nach den Erntedankfestgottesdiensten unserem Ev. Kinderhaus am Drosselberg zugute.

Mit den **Geldspenden** zum Erntedankfest kaufen wir Grundnahrungsmittel für die notleidenden Menschen im Kosovo ein (s. auch unter „Kosovo-Aktion“, S. 11)

Ausstellungen in den Räumen des Gemeindezentrums

Samstag 4.10.08 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung

„Erinnerungen und Porträts in schwarz-weiß“

Fotoausstellung mit Fotos von Wolfgang Krahe: Er ist 1958 geboren und schaut auf 30 Jahre zurück, in denen er fotografiert hat

Freitag 28.11.08 20.00 Uhr Ausstellungseröffnung

„Farbige Grafiken“ von Christiane Winter,

Christiane Winter ist 1968 geboren, Lehrerin am Edith-Stein-Gymnasium, verheiratet und hat 4 Kinder.

Sie verwendet verschiedene Materialien, mit diesen Materialien entstehen durch das Drucken vielfältige Spuren und Bilder. In manchem wird man Gegenständliches entdecken können, in einigen Fällen bleibt das Dargestellte im Nicht-Gegenständlichen-Bereich. Das genaue Hinschauen des Betrachters ist gefragt, und seine Phantasie und Vorstellungskraft.

Offener Gemeindeabend im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Mittwoch 22. 10. 2008 20.00 Uhr

„Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“ – wer regelt meine Angelegenheiten, wenn *ich* es einmal nicht mehr kann?

Ein Aufklärungs- und Gesprächsabend mit **Heidi Habermann**, der Leiterin der Betreuungsbehörde im Sozialamt Erfurt.

Immer wieder hören wir von älteren, aber auch noch jüngeren Menschen die bange Frage „Was soll werden, wenn ich selbst nicht mehr - gesundheitsbedingt - in der Lage bin, über das zu bestimmen, was mit mir werden soll? Wie man für den Eventual- und Ernstfall Vorsorge treffen kann, darüber informiert die Referentin des Abends und beantwortet die Fragen des Publikums.

Gemeindefest 2008

“Regenbogen”



Wir laden ganz herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest ein.

Gustav-Adolf-Kirche
Am Sonntag, dem 28. September 2008

10:30 Uhr - Gottesdienst

Clownin Frieda

12:00 Uhr - Mittagessen

13:00 Uhr - Clownin Frieda

14:00 Uhr - Lagerfeuer mit Stockbrot

14:00 Uhr - Liedersingen

14:30 Uhr - Kaffeetrinken

Unsonstbörse *Bücherstand*

Quiz

Töpferstand

Bastelstände

Filzen für Kinder



"Nur ein bisschen warten"

*Ein Clowntheaterstück
über die Suche nach Gott -
zum Staunen und Lachen,
zum Zuschauen und Mitmachen*

Churchnight.

Donnerstag 30.10.08 19.00 Uhr **Predigerkirche**,
„**hell.wach.evangelisch – Reformation feiern**“

Für Schüler und Konfirmanden am Vorabend des Reformationstages.
Eine Veranstaltung des CVJM, des Jugendpfarramtes der EKM, der Ev. Jugend
in Erfurt und des Ev.Ratsgymnasiums

Advents- und Weihnachtsbasar im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Samstag 29.11.08 14.00 – 18.00 Uhr

Wir beginnen mit einer Andacht (*Petra Kühn*) in der Gustav-Adolf-Kirche. Auch für
das leibliche Wohl soll adventlich gesorgt werden. Um Kuchenspenden wird ge-
beten.

Gemeindebibliothek (Ausleihe nur während der Bürozeiten)

Den Gemeindegliedern des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost steht eine Bibliothek zur
Verfügung. Der Buchbestand umfaßt vorwiegend Unterhaltungsliteratur, aber
auch religiöse Schriften sind vorhanden. Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen. Eine
einmalige Verlängerung ist möglich. Zeitgleich können bis zu drei Exemplare von
einer Person ausgeliehen werden. Mit der ersten Ausleihe werden die Benut-
zungsbedingungen auf der Leserkartekarte durch Unterschrift anerkannt.

Aus unserem Angebot:

Schönberg, Gerd: Kirchen im Erfurter Gebiet. – Erfurt 2007. – 187 S. : zahlreiche
Fotos, Grundrisse, Karten

2000 Jahre Christentum : illustrierte Kirchengeschichte in Farbe; mit mehr als
1300 Farbbildern u. kirchengeschichtlichem Lexikon. - Erlangen 1990. - 988 S.

Schmidt-König, Fritz: Ernst J. Christoffel – Vater der Blinden im Orient. – Gießen
– Basel, c 1969. – 71 S.

Schwede, Alfred Otto: Zum Leben hindurchgedungen: Geschichten aus der frü-
hen Christenheit. – Berlin 1963. – 272 S.

ÜBRIGENS

- ist es uns gelungen, ein **Faltblatt zu unserem Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost**
zu gestalten und drucken zu lassen. In ihm werden die Kirchen und das Ge-
meindezentrum vorgestellt und eine Übersicht über die Entwicklung der Kir-
chengemeinden seit ihren Anfängen gegeben. Das Faltblatt liegt in unseren
Kirchen aus (Schutzgebühr: 50 Cent).

Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Erfurt

Am Sonnabend, dem 08. 11. 2008, kommen die durch die Gemeindegemeinderäte oder andere kirchliche Gremien neugewählten Kreissynodalen zur konstituierenden Sitzung der XV. Kreissynode zusammen. Aus unserem Kirchspiel sind das: Thomas Kirsten, Lutz Ludwig und Jürgen Messing.

Zu Stellvertretern wurden gewählt: Jürgen Senff, Ekkehardt Rudel und Petra Kühn.

Erinnerung an den Gemeindebeitrag 2008

Das Jahr 2008 ist zu zwei Dritteln vorbei. Um den Gemeindebeitrag, der eine der wichtigsten finanziellen Stützen der Gemeindegemeindearbeit ist, in der im Haushaltsplan fixierten Summe zu erreichen, fehlen uns noch 8.500,- €.

Wir werden diejenigen Gemeindeglieder, die in diesem Jahr noch keinen Gemeindebeitrag (= Kirchgeld) bezahlt haben, demnächst mit einem Brief bitten, dies zu tun. Der Gemeindebeitrag wird jährlich durch einen Beschluß unserer Provinzialsynode der Kirchenprovinz Sachsen festgelegt.

Wir danken allen herzlichst, die bereits mit ihrem Beitrag zur Unterstützung der Aufwendungen für unsere gemeindliche Arbeit beigetragen haben.

Zu Personen: unsere Seniorenbetreuerin

Die Gemeindegemeindeleitung und die Mitarbeiter/-innen des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost freuen sich, daß die segensreiche Tätigkeit unserer Seniorenbetreuerin, Frau *Marianne Rudoff*, durch Zuwendungen der Agentur für Arbeit (ARGE II) zunächst bis zum Mai 2010 fortgesetzt werden kann. Frau Rudoff übernimmt im Rahmen ihres Dienstes keine Pflegeleistungen, sondern betreut auf vielfältige Weise ältere Menschen, die in ihrem Alltag nicht mehr allein zurechtkommen oder sich allein gelassen sehen. Sollten Sie selbst oder eine/r Ihrer Angehörigen der Hilfe und Unterstützung bedürfen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindegemeindebüro oder den/die für Ihren Bereich zuständigen Gemeindepfarrer bzw. -pfarrerin. Aufgrund der derzeitigen Betreuungsaufgaben in einem Zeitrahmen von 30 Stunden in der Woche ist unsere Seniorenbetreuerin schon mehr als ausgelastet. So müssen wir mit ihr von Fall zu Fall entscheiden, wo sie noch helfen kann, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Kosovo-Aktion

Liebe Gemeinde, unsere diesjährige Sammelaktion für den Kosovo neigt sich dem Ende entgegen. Dank der vielen Sachspenden hat sich unser Lagerplatz gut gefüllt. Wer noch etwas abgeben möchte, sollte dies bitte bis spätestens 05. 10. 2008 bei mir oder im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum tun. Der Transport wird Mitte Oktober stattfinden. Auch Geldspenden für den Kauf von Nahrungsmitteln werden noch dankend in unserem Gemeindegemeindebüro entgegengenommen.

Ihre Ilse Hollenbach

AUS DER REGION

Gottesdienst zum Novemberpogrom 1938

Am Sonntag, dem 09. 11. 2008, wird um 18.00 Uhr in der Kaufmannskirche (Anger) ein von der Stadt-ACK Erfurt und der AG Kirche und Judentum gestalteter und verantworteter Gedenkgottesdienst anlässlich der Reichspogromnacht vor 70 Jahren gehalten.

18. antirassistischer / antifaschistischer Ratschlag in Erfurt

In diesem Jahr wird der antirassistische / antifaschistische Ratschlag am 7. und 8. 11. in den Räumen der Fachhochschule in Erfurt stattfinden. Das vielfältige Programm beginnt am 7. 11. mit einem Mahngang zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Tags darauf gibt es eine Demonstration zur FH. Im Anschluß werden in einem gemeinsamen Plenum und in den 15 sich daran anschließenden Workshops unterschiedliche Aspekte des Themas behandelt.

Bei Interesse Kontakt: Frank Lipschik (Tel.: 0361-217 27 28;
E-Mail: quer@dgb-bwt.de)

POSTKASTEN

Zuschrift von Herrn Dieter Schumann:

Für die herzlichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 75-sten Geburtstages möchte ich mich herzlichst bedanken. Mein besonderer Dank gilt Frau Pfrn Sydow, Herrn Pfr. Deuerling sowie allen Mitarbeiter/-innen der Gustav-Adolf-Kirche. Soweit es mein Gesundheitszustand erlaubt, werde ich auch weiterhin Verbindung zur Gemeinde der Gustav-Adolf-Kirche halten.

Zuschrift zur Veröffentlichung in den Kirchen-Nachrichten:

Wir möchten Herrn Hans-Holger Deuerling, Pfarrer im Kirchspiel Erfurt-Südost, unseren Dank aussprechen für die Segnung zu unserer Goldenen Hochzeit. Dittelstedt im August 2008, *Brigitte und Oswald Schröder*

Wer kann helfen?

Gesucht wird eine freundliche, zuverlässige Person für die Betreuung eines älteren Herrn aus unserer Kirchengemeinde im Bereich Cammermeisterweg, und zwar ab und an am Wochenende bzw. nachts. Angebote zwecks Kontakt zur Tochter bitte über unser Gemeindebüro.

Mal umgesehen - Einrichtungen der Kirchenkreises Erfurt stellen sich vor: *Evangelisches Ratsgymnasium*

Das Evangelische Ratsgymnasium ist eine feste Größe in der Erfurter und Thüringer Schullandschaft. Es ist eine junge Schule mit langer Tradition. Im Jahr 1561 gründeten die Erfurter Ratsherren das „Gymnasium senatorio-evangelicum“. Damals wie heute bewegte die Menschen die Frage, wie sie ihrem Nachwuchs eine gründliche Bildung vermitteln könnten. Die Ratsherren gaben ihre Antwort mit der Schulgründung im Sinne des Humanismus, der Alte Sprachen und christliche Erziehung verband. Kurrende und Katechismus waren selbstverständlich. 1950 wurde das Ratsgymnasium, das mehrere Standort- und Namenswechsel hinter sich hatte, geschlossen.



1992 eröffnete der Evangelische Kirchenkreis Erfurt die Schule als „Evangelisches Ratsgymnasium“ in eigener Trägerschaft wieder. Das neue Ratsgymnasium soll in moderner Form an die christlich-humanistischen Traditionen anknüpfen. Religionsunterricht, spirituelle Angebote, Andachten und Taufgottesdienst sowie das sozialdiakonische Praktikum als „Bildung des Herzens“ sind heute fest mit Alten und modernen Fremdsprachen im Lehrplan des

Evangelischen Ratsgymnasiums verknüpft. Das musisch-künstlerische Profil wird zudem von natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern sowie einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften, auch im Sportbereich, ergänzt. Methoden lernen und Medienkunde, Exkursionen und Unterricht an außerschulischen Lernorten, Chor, Theaterarbeit und Schülerfirmen, Sportaktivitäten und Schüleraustausch prägen das Bestreben der Schule mit, Schülerinnen und Schüler als junge Menschen ganzheitlich anzusprechen und zu fördern und auf ihren Werdegang in Studium, Ausbildung und Beruf und auf das Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten.

Den Schülerinnen und Schülern des Evangelischen Ratsgymnasiums wird eine Vielzahl an Entfaltungsmöglichkeiten angeboten. In zahlreichen Wettbewerben konnten sie sich in den letzten Jahren auszeichnen, in der Theaterarbeit wie im Latein – Wettbewerb, bei „Jugend debattiert“ ebenso wie im wirtschaftskundlichen Gründerpreis für Schüler, bei Physik- und Mathematik-Olympiaden wie bei sportlichen Wettkämpfen im Freistaat.

Das Evangelische Ratsgymnasium bietet Eltern, die mit ihren Kindern einen Wechsel von der Grundschule auf unsere Schule planen, folgende Veranstaltungen zur Orientierung und Information an. Einige richten sich auch schon direkt an die Kinder der 4. Klassen – und sind speziell für sie vorbereitet:

- 21.11.2008 – Spiel um den Herbstpokal 9.00 bis 12.00 Uhr: Fußball-Turnier für Schüler der Erfurter Grundschulen und der 5. Klassen am Evangelischen Ratsgymnasium, Domsporthalle
- 02.12.2008 – Informationsabend für Eltern, 19.00 Uhr, Aula des Ev. Ratsgymnasiums
- 04.12.2008 – ab 16.00 Uhr: Kreativ-Werkstatt und Experimentier-Werkstatt für Schüler der 4. Klassen mit Eltern-Café.

Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt

Schulleiter: Michael Friese

Tel.: 0361/6011930; Mail: Ratsgymnasium@web.de; Homepage: www.evrg.de

Der junge Johann Sebastian Bach 1708 vor entscheidenden Veränderungen Städtischer Organist in Mühlhausen/Thüringen 1707-1708



Am 15. Juni 1707 nahm Bach in der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen eine Stellung als Organist an St. Blasius auf. Sein Vorgänger, Organist Johann Georg Ahle, war im Dezember 1706 verstorben. Zwanzigjährig hatte Bach seine Kusine 2. Grades Maria Barbara Bach aus Arnstadt geheiratet. In Dornheim fand am 17. Oktober 1707 die Trauung statt.

In der alten Reichsstadt, die nur dem Kaiser unterstand, wäre das junge Paar bestimmt gerne geblieben, denn der Rat hatte die Organistenstelle an Divi Blasii mit einem ansehnlichen Gehalt ausgestattet. Sein erstes großes Auftragswerk schrieb er aus dem Anlaß der

Einführung des neuen Ratskollegiums 1708. Die Ratswechselkantate „Gott ist mein König“ (BWV 71) wurde als Festschrift gedruckt. Bach schrieb sogar noch eine zweite, die bisher jedoch verschollen ist. Mit BWV 71 wurde die Reihe der großen Bachkantaten eröffnet. Zur Orgel von St. Blasius unterbreitete er detaillierte Reparatur- und Änderungsvorschläge. Der Rat war bereit, Bachs Vorstellungen weitgehendst zu berücksichtigen.

Was den jungen Bach bewog, an den Rat, der ihm sehr gewogen war, am 25. Juni 1708 ,nach einjähriger Amtszeit, sein Abschiedsgesuch einzureichen, wissen wir nicht.

Schon nach kurzem Aufenthalt kam er in Mühlhausen mit religiösen Strömungen der Stadt in Berührung, die ihm nahe gingen.

Eine auf Thomas Müntzer, dem Haupt der Wiedertäufer und des Bauernkrieges, zurückführende kämpferische Tradition war in der Stadt noch lebendig. Von Pfarrer Georg Christian Eilmer an der Marienkirche wurde im Sinne der lutherischen Orthodoxie der Gottesdienst gestaltet. Hier wurde die Kirchenmusik ganz im Sinne des jungen Bach stark mit einbezogen. Ihm war er auch freundschaftlich zugeneigt. Elmar war Pate bei der Taufe seiner ersten Tochter Catharina Dorothea.

Auf seinen Wunsch schuf Bach die Kantate „Aus der Tiefen, rufe ich, Herr, zu dir.“ (BWV 131).

Den ersten Ton in theologischen Fragen gab in Mühlhausen Johann Adolph Frohner an, Bachs Vorgesetzter, seit 1691 Pastor an St. Blasii und Superintendent. Frohner vertrat die Linie des bedeutendsten Vertreters des lutherischen Pietismus, Philipp Jakob Spener (1635-1705), der als Propst und Pfarrer an der Berliner Nicolaikirche wirkte. Dieser forderte u.a. eine stärkere religiöse Betätigung von Laien und ein Christentum der Tat sowie eine intensivere Beschäftigung mit der Bibel. Auch Bach fühlte sich den Werten des Pietismus verbunden. Allerdings vertrat er eine positive Auffassung bei der Mitwirkung der Musik, insbesondere der Instrumentalmusik, beim Gottesdienst. Die genaue Interpretation der biblischen Worte bilden einen Schwerpunkt bei der Gestaltung seiner Vokalwerke. Dabei bediente er sich der kraftvollen Worte Luthers mit Begeisterung und Inbrunst.

Ob der junge Bach in den Streit der beiden Parteien persönlich verwickelt war, ist nicht bekannt. Die Feststellung in seinem Entlassungsgesuch, es habe sich „ohne Widrigkeit“ nicht fügen wollen, länger zu bleiben, könnte jedoch darauf hinweisen. Seine Bemerkungen im selben Schreiben vom „Endzweck“ einer regulierten Kirchenmusik in Mühlhausen sind nicht gesichert, verdeutlichen aber, dass Bachs Wunsch, in einem regelmäßigen Turnus Kantaten aufzuführen, in St. Blasii nicht gegeben war. Als weiteren Kündigungsgrund führte Bach seine geringe Besoldung an. Obwohl er ein höheres Gehalt als sein Amtsvorgänger bezog und die Stadt nach dem verheerenden Stadtbrand 1707 kurz vor seinem Amtsantritt in der Bezahlung bis an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten gegangen war. Der Rat quittierte schließlich den Antrag des jungen Bach im Sommer 1708 zum Wechsel an den Weimarer Hof mit der Bemerkung – „weil er nicht aufzuhalten“.

Ein Beitrag von Fritz Schönewolf, Oelsnitz/Vogtland

Fortsetzung folgt

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Taufen

„Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,16)

<i>Katy Schneider</i>	am 27.07.2008 in der Petrikirche zu Großburgwedel
<i>Jonas Berneck</i>	am 24.08.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche

Beerdigungen

„Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“ (1. Kor. 15,55)

<i>Helmut Bamberg</i>	79 Jahre	<i>Elfriede Große</i>	92 Jahre
<i>Ingrid Luks</i>	71 Jahre	<i>Hannelore Wilhelm</i>	72 Jahre



BÜRO - ANSCHRIFTEN - BANK ...

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros** und der **Gemeindebibliothek**, Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Homepage : <http://www.erfurt-kirche.de> E-Mail: gustav-adolf@gmx.de

Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Pfarrerin S. Sydow, Singerstraße 1, 99099 Erfurt, Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9 - 11 Uhr persönlich und telefonisch im Gemeindebüro, weitere Möglichkeiten können persönlich mit mir abgesprochen werden.

Pfarrer H.-H. Deuerling, Dornheimstraße 22, 99099 Erfurt, Tel.: 422 25 14

Sprechzeit: Dienstag, 11.00 - 12.30 Uhr im Gemeindezentrum (ansonsten nach telefonischer Vereinbarung)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin: D. Peukert, Gleichenblick 31, 99192 Apfelstädt, Tel.: 036202-90882 (Fax: -83), E-Mail: Dorothea.Peukert@gmx.de

Organistin: Chr. Wolf-Dreißig, Hochheimer Str. 3, 99094 Erfurt, Tel.: 222 00 93

Jugenddiakon: I.Matzke, Tel.:0361-6022363/015202034162, Matzke@t-online.de

Chorleiter: E. Fellner, Alfr.-Weber-Platz 5/105, 99089 Erfurt, Tel.: 0178-5280050

Zuständigkeitsbereiche unserer Pfarrer:

Pfarrer Deuerling: Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Dornheimstr., Heyderstr., Tungerstr., Dittelstedt, Postsiedlung, Stielerstr., Kranichfelder Str.

Pfarrerin Sydow: Melchendorf, Hermann-Brill-Str., Singerstr., Wilhelm-Wolff-Str., Wiesenhügel, Drosselberg

Bankverbindung des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost:

Sparkasse Mittelthüringen (BLZ: 820 510 00); *Empfänger:* KVA Erfurt;

Ko.-Nr.: 130 045 071; *Verwendungszweck:* Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost oder

RT 14 – bei Geldspenden für das Patenkind bitte noch *zusätzlich* „Patenkind“

Zur Überweisung des Gemeindebeitrages: *Bank:*EKK Eisenach(*BLZ:* 820 608 00)

Empfänger: KVA Erfurt; *Ko.-Nr.:* 800 15 29; *Verwendungszweck:* GB 2007 - RT 14

Unser **Kindergarten** Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg:

Curiestraße 26, 99097 Erfurt, Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten, *Sprechzeit:* jeden 1. Mo. des Monats, 15.00 - 17.00 Uhr

Homepage: <http://www.erfurt-kirche.de/suedost>; link: Kindergarten

E-Mail: evkiha@gmx.de

Die *Kirchen-Nachrichten* erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindekirchenrates des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost.

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte an:

Dr. Rolf Gräbner, Clausewitzstr. 2, 99099 Erfurt (e-mail: rolf.graebner@gmx.de) oder an unser Gemeindebüro, Fax-Nr.: 54 11 815.

Die dann wiedergegebenen Ansichten müssen nicht zwangsläufig mit denen der Redaktion bzw. des Gemeindekirchenrats übereinstimmen.